

Biberbande nimmt Wald als Lebensraum unter die Lupe

Hegegemeinschaftsleiterin Helmine Busch unternimmt Ausflug mit den Kindern des Schülerhorts

Thalmässing – Einen ebenso aufregenden wie außergewöhnlichen Tag haben die Mädchen und Jungen des Thalmässinger Schülerhorts „Biberbande“ verbracht. Es ging nämlich in die Natur. Helmine Busch, die Leiterin der Hegegemeinschaft Thalmässing, hatte zu einer Waldbegehung eingeladen.

Nachdem der Fußmarsch vom Hort bis zum Landeck schon ganz schön anstrengend war, gab es erst einmal Zitronen-Minze-Wasser zur Stärkung. Nach der Begrüßung durch Helmine Busch und den Jäger Stefan Schmidt ging es dann hinauf in den Wald. Mit dem Jagdhund namens Camillo schlossen die Kinder schnell Freundschaft.

Zunächst aber wurden noch die eigentlich längst bekannten Regeln für das richtige Ver-



Ganz schön weich ist der Pelz eines Fuchses, wie die Hegegemeinschaftsleiterin Helmine Busch den Kindern zeigt. Diese sollen auch ein präpariertes Exemplar am Waldrand suchen. Fotos: Stefan Schmidt

halten im Wald aufgetrischt. Für die Wald-Schatzsuche bekam jedes Kind einen Vordruck mit abgebildeten Dingen aus dem Wald. Diese sollten dann beim Auffinden angekreuzt werden. Mit einigen Präparaten und Fellen von Wildtieren konnten die beiden Fachleute die Neugierde der jungen Besucher wecken.

Vorbei an Ameisenhöhlen, Bäumen, Sträuchern und einer Reihe von weiteren Pflanzen erfuhr die Gruppe einiges über das Nahrungsangebot für Wildtiere. Höhepunkt für viele war das Besteigen einer Jagdkanzel. Mit dem Fernglas sollten sie einen präparierten Fuchs am Waldrand suchen. Auf dem Weg zum Fuchs- und auch einem Dachsbau konnten die Kinder außerdem noch eine Spechthöhle betrachten.

HK

HLK
30.9.25